

Spitzbueboge! Hfhegnenbg FFB.– 2 schelmisch, pfiffig blickendes Auge, °OB, °NB, OP vereinz.: *°ihr mid eire Spitzbuamaugn, des glaab i eich ned!* Lenggries TÖL.

WBÖ I,46I.

[Büchslein]a. wie → [Apfel]a., OB, °NB, °OP vereinz.: *°Bükslaugn* Hexenagger RID.

Mehrfachkomp.: **[Salz-büchslein]a.** dass., °Gesamtgeb. mehrf.: *°hostas gsehng de Urschl mit ihra Soizbüxlaugn* Pörnbach PAF; *°sechtane [solche] Solzbüchselaugn san scho seltn* Rdnburg; *Kannst dir denka, was der Kini für Salzbüchselaug'n g'macht hat* STEPLINGER Obb.Märchen I,52.– Ra.: *S.n, daß man sie mit der Knopfgabel putzen kann* u. ä., °OB mehrf., °NB, °OP, °SCH vereinz.: *Salzbüchselaugn, daß mas' mid der Knopfgabö putzen kunnt* Grafenau;– *°dea hod Soizbüchselaugn, daß man sie mit Lumpen polieren könnte* Ried FBD.– Auch lüsterner Blick Mchn.

DIETL Erg.Schmeller I,14.– W-90/33.

[Bummel]a. Glasschusser: *°Bummlauch* „Glasschusser mit farbigem Kern“ Plößbg TIR.– Syn. → *Schusser*.– Zu → *Bummel* 'Stier'.

WBÖ I,46I; Suddt.Wb. II,728.

[Chinesen]a. 1 Schlitzauge, °OB, NB, OP, SCH vereinz.: *Kinesnaung* Wartenbg ED.– 2 schrägliegendes Auge, OB, OP vereinz.: *Khinesenaung* Beilngries.

[Dach]a. ovales od. rundes Fenster an Dachwerker od. Giebel, °OB, OP vereinz.: *°i bi frou, das ma des Dachaug eibaut ham, is a schöne Blick* Schönau BGD.

[Teufels]a. 1 teuflisch blickendes Auge: *dau hoda Deiflasaung gmacht* „von einem Händler, der jemanden übervorteilt hat“ Altfallter NAB.– Auch schwarzes, unheimliches Auge, OB, NB, OP vereinz.: *dö mit ihrö Teufösaung* Hohenpeißenberg SOG.– 2 wie → [Adler]a., OB, NB, OP vereinz.: *dea hāt da a poor Teifelsaung im Khopf* Ingolstadt.– 3 Pfln.– 3a Kleines Teufelsauge (Adonis aestivalis, dort zu ergänzen): *Teifelsaug* „während des Sommers im Getreide wachsendes Pflänzchen mit scharlachroten Blüten“ Lauterbach REH.– 3b Pl., Tollkirsche (Atropa Belladonna): *°Doifösaugn* Wald AÖ.– 3c Pl., Kugel-Teufelskralle (Phyteuma orbiculare): *°Deifösaugn* Jachenau TÖL.

WBÖ I,461f.; Schw.Id. I,139; Suddt.Wb. III,181.– DWB XI,1,280.– S-13A11.

[Diebs]a. Blick eines Diebs, OB, NB, OF vereinz.: *dea laßt seine Diabsaung umanandgeh* Haimhsn DAH.

WBÖ I,462.– DWB II,1093f.– S-13A20c.

[Draht]a. *dear hād Drädäun* „Drahtbrille des Steinschlägers in einer Abbruchstelle“ Ettl GAP.

[Trief]a. wie → [Bätz]a.2, °OB, NB, OP vereinz.: *°schiabs Daschndiacht ei fia deine Driafaugn* Jachenau TÖL; *Ja, lacht nur über die Trieffaugen* RUEDERER Schmied 32; *Trieffaugen* SCHÖNSLEDER Prompt. D2v.

WBÖ I,462; Schwäb.Wb. II,378.– DWB XI,1,2,465.– S-13C5.

[Druden]a. Auge, dessen Lider sich nicht ganz schließen: *Drudnaung* Erding.

WBÖ I,462.

[Hosen-türlein]a. sinnlicher weiblicher Blick, OB, NB, °OP mehrf.: *Hosndürlaug'n* „hat ein Mädchen, das mannstoll ist“ Neustadt KEH.

WBÖ I,462.

[Edel]a. Knospe eines Pfropfrees: *Edlaugn aisetzn* „okulieren“ Ingolstadt.

[Eichen]a. wie → A.8c: *°baß af aufs Oachaaug!* „beim Holzhacken“ Mchn.

[Eiß]a. Eiterkern eines Abszesses, OB, °OP vereinz.: *°dös Oißaung is scho ganz gelb* Frauenbg PAR.

[Eiter]a. wie → A.6, °OB, NB, °OP vereinz.: *°des Eutaug geht gor net aussa* Wackersbg TÖL; *Oitaaigl* Hengersbg DEG.

WBÖ I,462.– DWB III,391.

[Eulen]a. *Eulenaugen* „große Augen“ Mchn.

Mehrfachkomp.: **[Nacht-eule(n)]a.** gelbes Auge, OB, OP vereinz.: *Nachtei-Aung* Erding.

[Falken]a. 1 wie → [Adler]a., °OB, NB vereinz.: *°der muaß Falknaung hom* Mchn.– 2: *Falknaung* „gelbliche Augen“ Maiersrth TIR.

WBÖ I,462.– DWB III,1270; LEXER HWb. III,10.

[Veigelein]a. Auge von blauer Farbe, OB, NB, OP vereinz.: *dö hat goor so schönö blauö Veigalung* Pfarrkehn.

DWB XII,1,44 (Veilchen).

[Ferkel(ein)]a. wie → [Bätzlein]a.3, OB, NB vereinz.: *Fackerlaug'n* „kleine Augen“ Wasserburg.